

Verstorbene:

St. Martin:
Paul Lenzian
St. Meinolfus:
Antonie Evers,
Gertrud Pauly

St. Meinolfus: **Spuren durch die Fastenzeit**



Auch in der Fastenzeit in 2021 möchte die **St. Meinolfus Gemeinde** für alle Interessierten ein Angebot machen. Sechs Themenschwerpunkte begleiten uns durch die Fastenzeit

- ◆ **Gottesschöpfung**
- ◆ **in Kontakt mit Gott**
- ◆ **im Streit**
- ◆ **in Angst und Einsamkeit**
- ◆ **im Spannungsfeld zwischen Chaos und Ordnung**
- ◆ **in der Stille**

An allen **sechs Fastensamstagen** wird in der Zeit von **17 h bis 18 h** Uhr die Kirche in St. Meinolfus geöffnet sein. In dieser Stunde werden Texte gelesen, Musik gespielt, es ist Zeit zum Innehalten oder einfach nur um da zu sein. Jeder kann solange bleiben wie er/sie möchte, eine ganze Stunde oder nur eine kleine Weile. Die Gruppierungen der Gemeinde beteiligen sich mit Spuren, die im Schaukasten und in der Kirche zu verschiedenen Themen ausgestellt werden. Sie sind alle herzlich eingeladen vorbeizuschauen.

St. Martin: **Buch-Ausleihe**

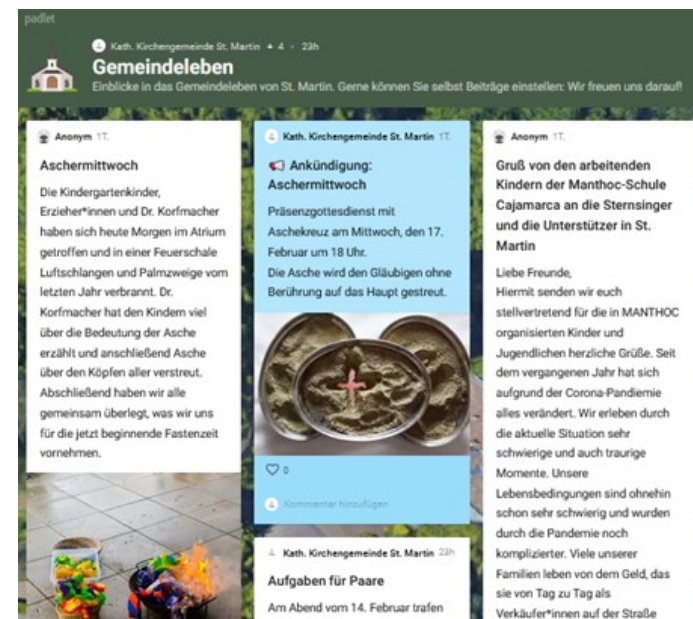
Angesichts des Lockdowns, der viele Begegnungen verhindert, wird von Frau Elisabeth Kläser Lesestoff für die lang werdenden Stunden zuhause ausgeliehen. Die Bücher stehen in der offenen Kirche St. Martin zur Verfügung. Es wird gebeten, die Ausleihe in eine Liste einzutragen.

St. Martin: Angebot für Kinder in der Fastenzeit

In der Fastenzeit finden Familien mit Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter alle zwei Wochen einen Hausgottesdienst und passende Illustrationen am Kindermitmischtag in der Kirche. Es ist eine schöne Gelegenheit als Familie zusammen zu kommen, um miteinander Gottesdienst zu feiern. Ab dem 21. Februar 2021 beginnt die Serie mit der Taufe Jesu.

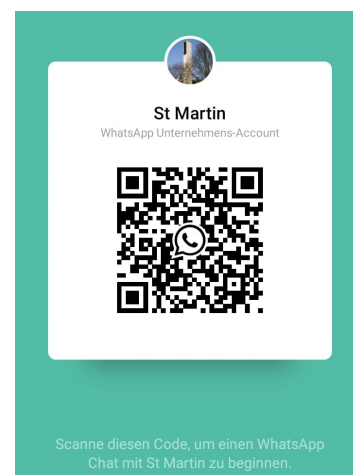
St. Martin: Informiert bleiben

Einblicke in das Gemeindeleben von St. Martin findet man auf der Padlet-Seite:
<https://t1p.de/SanktMartinDo-Padlet>



St. Martin: WhatsApp Newsletter

Immer auf dem Laufenden sein mit unserem WhatsApp Newsletter. Anmeldung über folgenden Link (<https://wa.me/message/KPD3LOUQZHCJ1>) oder über diesen QR Code



Impressum:

Herausgeber: Pastoraler Raum, ehem. Pastoralverbund Dortmund - Mitte - Ost, Pfr. Dr. Klaus Korfmacher (verantw. i. S. d. P.). Die Pfarrnachrichten erscheinen 14-täglich. Sie können kostenlos als pdf-Datei von der u. g. Internetseite bezogen werden.

Pastoralteam

Leitender Pfarrer
Propst Andreas Coersmeier

Pfarrer
Dr. Klaus Korfmacher
Tel.: 0231/59 43 33
kkorfmacher@online.de

Pastor
Norbert Hagemeyer
Tel.: 0231/92 73 87 81
norbert.hagemeyer@gmx.de

Gemeindereferentin
Janine Hellbach
0152 57 07 10 16
janine.hellbach@gmx.de

Pfarrbüros

St. Liborius
Bettina Abels, Liboristr. 18
Tel.: 0231/59 72 22
pfarrbuero@stliborius.de
Fax: 0231/51 05 42
Bei Raummietung bitte Kontakt über:
raumplanung@stliborius.de
Bürozeiten:
Di 16 h - 18 h, Do 10 h - 12 h
Sparkasse Dortmund / IBAN:
DE24 4405 0199 0181049030
BIC: DORTDE33XXX

St. Martin
Annette Vollmer
Gabelsbergerstr. 32
Tel.: 0231/59 43 33
sankt-martin@online.de
Fax: 0231/531 19 57
Bürozeiten:
Di 10 h - 12 h, Do 16 h - 18 h und
Fr 10 h - 12 h
Volksbank Dortmund / IBAN:
DE42 4416 0014 2371 0419 02
BIC: GENODEM1DOR

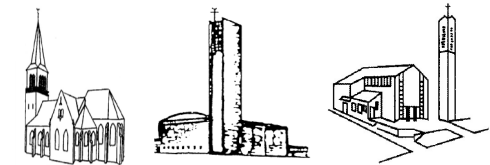
St. Meinolfus
Sabine Wessollek
Rabenstr. 16
Tel.: 0231/59 73 50
pfarrbuero@stmeinolfus.de
Fax: 0231/189 04 83
Bürozeiten:
Mo 10 h - 12 h, Mi 16 h - 18 h
Sparkasse Dortmund / IBAN:
DE29 4405 0199 0311 0008 10
BIC: DORTDE33XXX

Caritas-Sozialstationen
Innenstadt Nord-Ost:
Heilbronner Str. 9a, Tel.: 528818
Dortmund - Brackel:
Asselner Hellweg 81, Tel.: 279252

Offene Kirchen in der Woche
St. Liborius:
Täglich von 11 - 18 Uhr
St. Meinolfus:
Freitags von 15 - 18 Uhr
St. Martin:
Täglich von 11 - 18 Uhr.

Ausgabe 5/2021, 07.03.2021 bis 21.03.2021

Informationen



für St. Liborius, St. Martin und St. Meinolfus im Pastoralen Raum Dortmund Mitte AN(GE)DACHT

Begriffe aus der Bibel

Der Dekalog

Der „Deka-logos“, d.h. wortwörtlich die „zehn Worte“, bezeichnet die Liste der Gebote, wie sie in Moses Gesetzbuch zu lesen sind. Diese sind an zwei verschiedenen Stellen mit geringfügigen Unterschieden in der Form aufgezeichnet, nämlich im Buch Deuteronomium 5.6-21 und im Buch Exodus 20.2-17.

Beide Texte sind in drei Teile gegliedert: das Verbot, andere Götter zu verehren, die Pflicht, den Sabbat einzuhalten, kurze Gebote bezüglich der Gerechtigkeit gegenüber dem Nächsten.

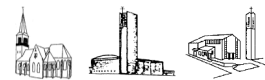
Der Dekalog ist mitten in eine Lobpreisung des Bundes eingefügt, dessen Charta er sozusagen bildet. Der Text beginnt mit einer Identitätserklärung („Ich bin Jahwe, dein Gott“), die mit einem Hinweis auf die Vergangenheit („...der dich aus Ägypten geführt hat“) verbunden ist. Es folgen dann die Anforderungen und die Versprechungen. Schließlich gibt Gott seine Gegenwart mit Macht (mit Blitz und Donner) zu erkennen, damit sich das Volk für immer an diesen Augenblick erinnere.

Der Dekalog ist der moralischen Lehre der Nachbarsvölker Israels (der Babylonier und besonders der Ägypter) ziemlich gemäß. Deshalb wird er—nicht nur vom Juden- und Christentum—als der Grundtext einer jeden Ethik anerkannt.

aus „Geistlicher Kommentar“, Pater René Berthier



Bild: Jürgen Damen
In: Pfarrbriefservice.de



Sonntag, 07.03.2021 – 3. Fastensonntag
Kollekte für die Gemeinden

- 10.00 St. Meinolfus:** Hl. Messe, Wohltäter der Gemeinde
10.15 St. Liborius: Hl. Messe, Leb. und †† des Pastoralverbundes
11.15 St. Martin: Hl. Messe, † Gisela Kuhnndt

Sonntag, 14.03.2021 – 4. Fastensonntag, Laetare
Kollekte für die Gemeinden

- 10.00 St. Meinolfus:** Hl. Messe
10.15 St. Liborius: Hl. Messe, † Hildegard Wortmann, Jahresmesse † Günter Eckhoff
11.15 St. Martin: Hl. Messe, Leb. und †† des Pastoralverbundes, in bestimmter Meinung

Samstag, 20.03.2021

- 15.00 St. Liborius:** Trauung Michelle De Simone Leng und Giovanni De Simone **in St. Clara**

Sonntag, 21.03.2021 – 5. Fastensonntag
Misereor-Kollekte

- 10.00 St. Meinolfus:** Hl. Messe, † Reinhold Wrzosok, †† der Familie Wiczorek, Jahresmesse † Maria Aschoff, Leb. Und †† der Fam. Halberstadt und Stürwald
10.15 St. Liborius: Hl. Messe, Leb. und †† des Pastoralverbundes, Leb. und †† der Familie Buchholz
11.30 St. Liborius: Taufe von Matteo Steinmetz
11.15 St. Martin: Hl. Messe

20 * C + M + B + 21

Sternsingeraktion 2021

Die „Aktion Dreikönigssingen“, Pfarrer Dirk Bingener, Präsident Kindermissionswerk und Domvikar Stefan Ottersbach, Bundespräses BDKJ, hat folgendes Schreiben gesandt:

Der Stern strahlt heller denn je!

„Manchmal braucht es Menschen, die vorangehen. Menschen wie Sie, die neuen Herausforderungen mit kreativen Lösungen begegnen. Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die Hoffnung spenden, statt sich aufzugeben. Die beweisen, dass wir schwierige Situationen bewältigen können, wenn wir zusammenhalten.“

Danke, dass Sie vorangegangen und mitgegangen sind. Danke, dass Sie den Stern der Nächstenliebe und der Hoffnung zum Strahlen gebracht haben.“

In den Gemeinden sind folgende Summen gespendet worden:

St. Liborius: 653, 81 €
St. Martin: 9.662, 35 €
St. Meinolfus: 6.400 €

Information für Erstkommunionkinder aus St. Liborius, St. Martin und St. Meinolfus

An zwei Terminen können Sie für Ihr Kind das Bibellese-tagebuch **in St. Martin im Pfarrbüro** abholen.

Mittwoch, 10.03. 18 h – 19 h
 Montag, 15.03. 18 h – 19 h

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Fastenaktion Misereor 2021

Liebe Schwestern und Brüder, was wir während der Corona-Pandemie in unserem Alltag erleben, gilt auch weltweit: Wir brauchen den sozialen Zusammenhalt. Wo Menschen aufeinander achten und füreinander eintreten, da kann Zukunft gelingen. Wir sind dringend auf einen Lebensstil angewiesen, der vom Respekt vor jedem Menschen und vor Gottes Schöpfung geprägt ist. Die diesjährige Misereor-Fastenaktion steht unter dem Leitwort „Es geht Anders“. Sie stellt Menschen in den Mittelpunkt, die gemeinsam mit indigenen Gemeinschaften in Bolivien eine bessere Zukunft auf den Weg bringen. Sie passen die Landwirtschaft der Vielfalt des Amazonas-Regenwaldes an. Das Zusammenleben gestalten sie im Einklang untereinander mit der Schöpfung. Sie leben die Vision: „Es geht Anders“. Doch der Lebensraum der indigenen Völker wird bedroht—durch die wirtschaftlichen Interessen der Agrarindustrie, durch Bergbau und Gasförderung. Deshalb: Stellen wir uns an die Seite der Menschen in Bolivien und andernorts! Gestalten wir gemeinsam die Fastenzeit als eine Zeit der Umkehr. Streben wir nach mehr globaler Gerechtigkeit—sozial und ökologisch. Teilen wir mit den Menschen im Globalen Süden unsere Hoffnung, unsere Gebete und unser Engagement. Herzlich danken wir Ihnen auch für Ihre großzügige Spende für Misereor.



Fulda, den 24.09.2020
 Für das Erzbistum Paderborn
 Hans-Josef Becker
 Erzbischof von Paderborn

Ein Wort zur Geschichte...

Der Kult im Tempel von Jerusalem

Im Tempel von Jerusalem, dem Herzen des religiösen Lebens in Israel, wurden zahlreiche Feste gefeiert. Das Osterfest (Passah) erinnerte an die Rettung der Hebräer am Schilfmeer und an ihre Befreiung aus der Knechtschaft. Zu Pfingsten wurde das Erntedankfest gefeiert. Das Laubhüttenfest, das größte und beliebteste Fest, wurde wie der Versöhnungstag (Jom Kippur) im Herbst gehalten. Jedes dieser Feste zog eine Menge Pilger aus Jerusalem, die nicht nur aus Palästina kamen, sondern aus allen in jener Zeit erschlossenen Herren Ländern, in die die Juden zerstreut waren.

Außer dem Gebet der Psalmen gehörten Gaben von Tieren, die dazu bestimmt waren, geopfert zu werden, zum Tempelbesuch: die Wohlhabenden brachten Stiere oder Böcke dar, während es sich für diejenigen, die sich das nicht leisten konnten, um Tauben oder Turteltauben handelte. Selbstverständlich waren zahlreiche Verkäufer vor Ort, die alle diese Opfertiere anboten und ihr gutes Geschäft damit machten. Die Gegenwart der Geldwechsler war unbedingt nötig, da die Pilger—also die Käufer—, wie gesagt, aus verschiedenen Ländern stammten. Allmählich kam es so weit, dass die einen wie die anderen den Innenraum des Tempels selbst in Besitz nahmen, und ihn in einen lärmenden Bazar verwandelten, anstatt ihre Blicke auf das Allerheiligste zu richten.

Daher Jesu Zorn!

aus „Geistlicher Kommentar“, Pater René Berthier

Erstes Konzert in 2021 in der Kirche St. Martin am Sonntag, 14.03., 18 h

Nach einer langen Pause findet unter Einhaltung aller Hygienemaßnahmen das erste Konzert im neuen Jahr 2021 in der Kirche St. Martin statt. Beginn ist um 18 h. Tobias Bredohl spielt Werke von Bach, Brahms und Schumann.

Alle interessierten ZuhörerInnen sind ganz herzlich eingeladen.

Da der Eintritt frei ist, wird nach dem Konzert um eine Spende herzlich gebeten.

MISEREOR-Fastenaktion 2021 für St. Liborius, St. Martin und St. Meinolfus

Liebe Gemeinde, liebe Mitchristinnen und Mitchristen jedes Jahr sammeln unsere drei Gemeinden in der Fastenzeit für Misereor. Aufgrund der aktuellen Situation wollen wir nun neue Wege gehen, um Ihnen die Möglichkeit zu geben, die vielen Projekte von Misereor zu unterstützen. Spenden Sie online unter nachfolgendem Link direkt, schnell und sicher für unsere Spendenaktion. Wir freuen uns über jeden Betrag! Herzlichen Dank aus St. Liborius, St. Martin und St. Meinolfus

Link: <https://www.misereor.de/spenden/spendenaktionen/eigene-spendenaktion-starten/?cfd=ord20>

Short Link: <https://t1p.de/0cf8>



Termine St. Liborius:

donnerstags:
 Dortmunder Tafel von 10.30 h bis 14.45 h

Termine St. Martin:

Keine zusätzliche Veranstaltungen

Termine St. Meinolfus:

Sa., 06.03., 17 h
 Offene Kirche mit Impuls zur Fastenzeit: **Im Streit**

Sa., 13.03., 17 h
 Offene Kirche mit Impuls zur Fastenzeit: **In Angst und Einsamkeit**

Sa., 20.03., 17 h
 Offene Kirche mit Impuls zur Fastenzeit: **im Spannungsfeld zwischen Chaos und Ordnung**

Gemeindeübergreifend:

Sa., 06.03., 17 h
 Telefonischer Impuls

Sa., 13.03., 17 h
 Telefonischer Impuls

So., 14.03., 18 h
 Konzert in der Kirche St. Martin

Mi., 17.03., 19.30 h
 Bibelkreis online mit Pastor Günther Keine
<https://t1p.de/SanktMartinDo-Bibelkreis>

Sa., 20.03., 17 h
 Telefonischer Impuls

Firmreflektion

Am **Samstag**, dem **20.03.**, findet **ab 20 h** ein **digitaler Austausch** unter den Jugendlichen statt, die im **Jahr 2019 gefirmt wurden**. Wünsche und Anregungen zu Aktivitäten in unseren drei Gemeinden sollen aufgegriffen werden.